



HVBG

HVBG-Info 11/1995 vom 17.03.1995, S. 0854 - 0860, DOK 381.2/017

Fremdrentenrecht - UV-Schutz von zwangsumgesiedelten Personen in der ehemaligen Sowjetunion (§§ 5 Abs. 1 Nr. 2, 7 FRG) - Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 28.04.1994 - L 5 KnU 1/94 - mit Folgeentscheidung in Form des BSG- Beschlusses vom 27.09.1994 - 8 BKnU 6/94 -

Fremdrentenrecht - UV-Schutz von zwangsumgesiedelten Personen in der ehemaligen Sowjetunion (§§ 5 Abs. 1 Nr. 2, 7 FRG);

hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 28.04.1994 - L 5 KnU 1/94 - mit Folgeentscheidung in Form des BSG-Beschlusses vom 27.09.1994 - 8 BKnU 6/94 -

Unter besonderem Hinweis auf das BSG-Urteil vom 17.3.1993 - 8 RKnU 1/91 - (vgl. HVBG-INFO 1993, S. 1592-1596 u. S. 2053-2054) hat das LSG Rheinland-Pfalz mit Urteil vom 28.04.1994 - L 5 KnU 1/94 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Volksdeutsche aus Rumänien, die ab Anfang 1945 zur Arbeitsleistung in die Sowjetunion verbracht wurden, standen auch dann in einem freien Arbeitsverhältnis i.S. der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sie außerhalb der Arbeitszeit in einem bewachten Zwangsarbeitslager festgehalten wurden.

Das BSG hat mit Beschluß vom 27.09.1994 - 8 BKnU 6/94 - die Beschwerde der beklagten BG gegen die Nichtzulassung der Revision im o.g. LSG-Urteil als unbegründet zurückgewiesen.